



Stadt FAIRschenkt Rosen zum Frauentag

Berichte einreichen

Aktion soll auf die Situation der Arbeiterinnen in Afrika aufmerksam machen – Fairtrade-Informationen in der Touristinfo

HAIGER (öah/rst) – „Ist die für mich? Das ist aber nett“ – viele Besucherinnen des Haigerer Marktplatzes zeigten sich überrascht, als sie am Markttag mit einer Rose beschenkt wurden.

Wie bereits im Vorjahr verteilten die Mitarbeiterinnen des



In der Touristinfo gab es viele Fakten zum fairen Handel.
Foto: Siebelist/Stadt Haiger

Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Rosenaktion von Fairtrade-Deutschland fair gehandelte Rosen. Da passte es gut, dass am 8. März der Weltfrauentag im Kalender stand. Hintergrund der Aktion ist es, ein Zeichen für die Frauen aus den Anbauländern zu setzen und dafür zu werben, dass die Beschäftigten ordentlich behandelt und bezahlt werden. Oft herrschen auf den Rosenfarmen, hauptsächlich in Ostafrika, schlechte Arbeitsbedingungen. Zusatz-Infos zum „Fairen Handel“ gab es in der Touristinfo.

„Mit der Rosenaktion zum Weltfrauentag möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern eine kleine Freude bereiten und gleichzeitig über die Bedeutung von Fairtrade aufklären. Wir freuen uns, dass die Kampagne erneut erfolgreich umgesetzt werden konnte“, sagte Organisatorin Lea Siebelist vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.



Claudia Röhrich (Bildmitte) verteilte in der Innenstadt zahlreiche „faire Blumengrüße“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Presseberichte für das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ können an presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de gemailt werden.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.03.2025 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellenden Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

„Wir sind zu einer großen Familie geworden“

80 Aussteller beteiligen sich an der großen JTS-Berufsbildungsmesse am 21. März

HAIGER (öah/rst) – In der Berufsbildungsmesse an der Haigerer Johann-Textor-Schule ist Leben drin: Noch vor einer Woche gab es knapp über 60 angemeldete Firmen, Behörden, Dienstleister und andere Aussteller – mittlerweile sind es 80, wie Organisator Alexander Schüler (Stufenleiter der JTS) erklärt. Am 21. findet die Messe von 8 bis 17 Uhr statt – erstmals an nur einem Tag.

Die Messe wird am Freitag um 8 Uhr durch Bürgermeister Mario Schramm, Landrat Carsten Braun und Norbert Müller (StudiumPlus, Technische Hochschule Mittelhessen, THM) eröffnet. Die Organisatoren setzen wie immer auf den sogenannten

„Face to Face“-Kontakt und die Möglichkeit für Schüler, die Firmen und deren Vertreter „live“ kennenzulernen.

„Haiger heute“ hat mit dem Initiator Alexander Schüler über den Werdegang und die Zukunft der Messe gesprochen.

Herr Schüler, wann fand die erste Messe statt und was waren damals die Beweggründe dafür?

Die erste Messe fand im Schuljahr 2015/16 statt. Die Intention war es, unsere Schüler in einem weiteren Format neben der IHK-Messe mit den Unternehmen in Kontakt zu bringen, um die Begeisterung für die Duale Ausbildung zu wecken.

Was ist aus Ihrer Sicht das Er-

folgsgeheimnis?

Wir versuchen, trotz der über 80 Aussteller eine familiäre Atmosphäre zu schaffen. In diesem geschützten Raum sollen die Schüler mit den Kooperationspartnern in einen Austausch gelangen, den wir Face-to-Face Kontakt nennen. Wichtig ist es für uns, die Schüler systematisch über die Messe zu führen, das heißt, es gibt feste Zeitfenster pro Jahrgang.

Wer gehört zu den treuesten Ausstellern?

Da müssten wir 20 Firmen nennen. Wir freuen uns sehr über ganz viele treue Aussteller – und jährlich kommen neue dazu...

Das ist ein gutes Stichwort. Welche Firmen und Anbieter sind neu dabei?

In diesem Jahr haben wir neue Partner aus dem angrenzenden Siegerland gewinnen können. So sind die Firmen Dittmann Heizung und Sanitär, H&G Systems, Georgi Transporte, Air Alliance, Hess Plastics und die Rheumatologische Praxis am Siegerlandflughafen neu mit dabei. Aus unserem hessischen Umfeld dürfen wir die Firmen Roth Energie, NSB Holz, die Diakoniestation Haiger und den Backring Nord neu begrüßen.

Welche Rückmeldungen kommen von den Ausstellern? Was schätzen sie an der Messe?

Wir haben durchweg positive Rückmeldungen, was sich auch an der stetig wachsenden Teilnehmerzahl zeigt. Im Grunde ist unsere Schule gemeinsam mit den Kooperationspartnern zu einer großen Familie geworden, worauf wir sehr stolz sind. Die

familiäre Atmosphäre ist auch Gelingensbedingung für unser SchulePlus-Programm, das unsere Partner immer wieder hervorheben und das wir gemeinsam immer weiter ausbauen und professionalisieren.

Wieviele Besucher, schätzen Sie, waren 2024 und in den Vorjahren dabei?

Das ist schwierig zu sagen, da wir den Eintritt nicht über Armbänder oder Karten regeln. Die Freitage waren immer gut bis sehr gut besucht, die Samstage eher schwach. Daher versuchen wir, ab diesem Jahr den Freitagnachmittag als Messetag zu etablieren.

Wieviele Mitarbeiter der Schule sind beteiligt?

Mittlerweile arbeitet ein ganzes Team in verschiedenen Schwerpunkten am Gelingen der Messe. Neben den Kollegen helfen auch viele Schüler mit, damit die Messe rund läuft. Auch hier ist ein toller Spirit entstanden, der immer wieder von den Kooperationspartnern hervorgehoben wird.

Gibt es 2025 einen besonderen Schwerpunkt?

Eigentlich ist es seit drei Jahren so, dass die Messe hauptsächlich dazu dient, den Schülern eine Möglichkeit zu geben, sich so umfassend zu informieren, dass sie dann eine gute Wahl für das SchulePlus-Programm treffen können. Da der SchulePlus-Platz bei gegenseitigem Einvernehmen mit einem Ausbildungsplatz gleichgesetzt ist, ist die Messe für eine Orientierung extrem wichtig, da die Wahlen des Programmes dann im Mai stattfinden.



„Hier ist ein toller Spirit entstanden“ – Organisator Alexander Schüler freut sich, dass 80 Aussteller an der Messe teilnehmen und hofft auf viele gute Gespräche mit den interessierten Schülern.
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

BRAUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT?

WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!



- Einkaufen
- Reinigung der Wohnung
- Betten machen
- Wäsche waschen und bügeln
- Mahlzeiten vorbereiten
- Spülen

... und Weiteres

MELDEN SIE SICH BEI UNS!
www.drk-dillenburg.de

02771 303 -0
Ambulanter Pflegedienst
DRK Pflege@home
Pflege · Beratung · Service



Auch im Außenbereich stellen sich einige Firmen auf der Messe vor.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

DIAKONIESTATION HAIGER | **GFDE**

Neuer Träger – bewährte Qualität

Wir pflegen, beraten und begleiten Sie Zuhause.



- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Professionelle Wundversorgung
- Beratung & Schulung
- Palliativversorgung

Diakoniestation Haiger
Bitzenstraße 11b
35708 Haiger

Tel.: 02773 92190
info-haiger@gfde.de
haiger.gfde.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 16.3.:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30
Steinbach: 9.15 Uhr
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungscharen (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen ev. 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Jugend
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr.
Mittwoch: 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach

und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.
EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Uhr Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Sonntag, 16.3.:
 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Fellerdilln
Probetrieb Dorfcäfé im Gemeindehaus Fellerdilln (Rommelstraße): Mittwoch & Donnerstag 12.30-17 Uhr, Sonntag 14.-17 Uhr. Mittwoch & Donnerstag auch Mittagessen (Vorbestellung bis zwei Tage vorher 0160/97511754).
Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln.
Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs.
Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 -20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.);



Die Freie evangelische Gemeinde in Langenaubach.

Foto: Volker Lommel

Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).
EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 16.3.:
 10 Uhr, Taiferinnerungsgottesdienst, Kirche Langenaubach.
Langenaubach: (Aus-) Zeit mit Gott: Termine werden bekannt gegeben. **Frauentreff:** 19 Uhr (3. Dienstag im Mon.) Ulrike Scheidt Tel. 0170 5414189. **Frauenstunde:** Termine werden bekannt gegeben.
Krabbelgruppe: 15.30 Uhr (1.+3. Mi.) Michaela Hornof (0151/75045400); Sabrina Freund (0151/29164521). **Kreativ-Kreis:** 18.30 Uhr (1. Di im Mon), Monika Göbel Tel. 3659; Ingerose Klaas Tel. 2176. **Männer Aktions-Treff:** 19 Uhr (1. Mi. im Mon.), Peter Oppermann 0160 5841986. **Jungschar „Königskinder“:** 17 Uhr freitags (Termine abwechselnd mit FeG-Pfadfindern), Julia Kaiser (0176 47971787).
FeG Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat).
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 Uhr, Frühstück für Trauernde (jd. letzten Sa. im Mon.), Anmeldung erforderlich! Kontakt: 02774/4946 oder 02773/2459.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 17.30 Uhr Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmidde“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Ge-

bettsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 16.3.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth.
Dienstag, 18.3.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth.
Mittwoch, 19.3.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 20.3.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Freitag, 21.3.: Oberscheld: 17 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 22.3.:** Haiger: 15 Uhr Beichtgelegenheit, anschl. 16 Uhr Hl. Messe in vietnamesischer Sprache. **Sonntag, 23.3.:** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertags- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonier bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de
Nächste Ausgabe: 22. März.

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
 [Petra Meiners, Stadt Haiger]

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

Amtliche Bekanntmachung

Anordnung der Straßenverkehrsbehörde

Für den Bereich Haarwasen in Haiger, inkl. der Zufahrten aus der Kernstadt, dem Wohngebiet Fahler sowie dem Stadtteil Allendorf ordne ich eine geänderte Verkehrsführung gemäß § 45 Abs. 3 StVO an.

Diese Anordnung ist zeitlich befristet für den 15. März 2025 (Samstag).

Die gesamte Anordnung inkl. Markierungs- und Beschilderungsplan ist im Internet unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtlichebekanntmachungen/> einzusehen.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Schramm/ Bürgermeister

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
 Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzner-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
 Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
 Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
 Geschäftsführer: Michael Emmerich
 Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
 Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Müllabfuhrtermine vom 17.03. bis 22.03.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	19.03.			
Allendorf	19.03.			
Dillbrecht	20.03.		21.03.	
Fellerdilln	20.03.		18.03.	
Flammersbach	19.03.			
Haigerseelbach	20.03.		21.03.	
Langenaubach	17.03.			
Niederroßbach			18.03.	
Oberroßbach			18.03.	
Offdilln	20.03.		21.03.	
Rodenbach				
Sechshelden	17.03.		21.03.	
Steinbach			18.03.	
Weidelbach			18.03.	

Allendorfer Wehr leistet 301,8 Einsatzstunden

Die Einsatzabteilung absolvierte außerdem zahlreiche Übungen und Weiterbildungen

HAIGER (öh/tse/rst) – Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in der Wachenbergstraße deutlich. Bei 17 Alarmierungen kamen laut Wehrführer Fabian Fey 301,8 Einsatzstunden zusammen.

Zu den Einsätzen gehörten Verkehrsunfälle, ein Gefahrguteinsatz, eine eingeschlossene Person, die befreit werden musste, ein Wassereinbruch in einem Gebäude und ein Heckenbrand. Spektakulär ging es im August zu, als größere Mengen Gefahrgut ausliefen. Wie Fey weiter berichtete, wurden 850 Übungsstunden (à 45 Minuten) geleistet. Besonders viel Mühe hatten sich die Organisatoren bei der Abschlussübung im Oktober gegeben.

Realbrandausbildung gehört zum Programm

Auch die Teilnahme an der Realbrandausbildung (Mobile Brandsimulationsanlage) stand für einige Allendorfer auf dem Plan.

Acht Mitglieder der Einsatzabteilung nahmen an insgesamt 14 Lehrgängen teil. Darunter befanden sich Lehrgänge für Maschinisten, Truppführer, Truppmann II, technische Hilfeleistung, Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger und das Online-Modul Realbrandausbildung.

In 270 Stunden Eigenleistung wurden diverse Renovierungsarbeiten erledigt und der „Bul-



Beförderungen im Zeichen des Dorfwappens: Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, konnte im Beisein vom ersten Stadtrat Helmut Schneider (beide Bildmitte) und Wehrführer Fabian Fey (rechts) Gian Luca Bender zum Hauptfeuerwehrmann (von links), Jan Martin Engelbert zum Feuerwehrmann-Anwärter, Leon Joshua Bergheim zum Oberfeuerwehrmann und Sascha Kurs (2. von rechts) zum Oberlöschmeister befördern.

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

lenstall“ aufgeräumt und in stand gesetzt. Auch die Garage wurde auf Vordermann gebracht. Ein erfolgreicher Termin war der Besuch der Wachenberg-Grundschule, bei die Retter zum Beispiel darüber informierten, wie ein Notruf abgesetzt wird und was bei Brandentwicklung zu beachten ist.

Die von der Freiwilligen Feuerwehr betriebenen Social-Media-Auftritte kommen gut an – die Wehr hat 305 „Follower“ bei Facebook und 175 „Follower“ in Instagram. Insgesamt wurden

rund 75 Beiträge gepostet.

Jugendfeuerwehrwart Daniel Panchyrz berichtete, dass die Nachwuchsabteilung Ende des Jahres 2024 zehn Mitglieder hatte. Fünf Kinder konnten dazugewonnen werden. Übernahmen in die Einsatzabteilung gab es nicht. An den 15 Übungen nahmen im Schnitt fünf Kinder teil. Dabei ging es nicht nur um feuerwehrtechnische Ausbildung wie die gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr Haiger (mit Rettung einer eingeklemmten Person), sondern

auch um die Besichtigung der Polizei Dillenburg und der Feuerwehr Siegen, Crêpes backen beim Osterfeuer, das Spiel ohne Grenzen und die Teilnahme am Fackelzug.

Im laufenden Jahr geht es wieder zum Spiel ohne Grenzen aller Haigerer Wehren, die Kids beteiligen sich an der Jugendsammelwoche, außerdem ist die Teilnahme am Verbandszeltlager in Bicken vorgesehen.

Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro hatte die Ehre, Gian Luca Bender zum Hauptfeuerwehr-

mann zu befördern. Jan Martin Engelbert ist nun zum Feuerwehrmann-Anwärter, Leon Joshua Bergheim ist Oberfeuerwehrmann, und Sascha Kurs wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Der Erste Stadtrat Helmut Schneider dankte im Namen der Stadt Haiger, aber auch der Allendorfer Bürger für das Engagement der Einsatzabteilung. Ein besonderer Dank ging an die Wehrführung, „weil ihr bereit seid, besondere Verantwortung zu übernehmen.“ Erfreulich sei

die gute Arbeit der Jugendabteilung, die mit viel Engagement und Herzblut betrieben werde. Nach einer Satzungsänderung sei die von vielen Feuerwehren gewünschte Kinderfeuerwehr auf dem Weg. „Das muss aber versicherungstechnisch alles wasserdicht sein“, sagte Schneider. „Kommt immer alle gesund von Euren Einsätzen zurück - größere Schadenslagen brauchen wir dieses Jahr nicht“, schloss Schneider sein Grußwort.

Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro verdeutlichte, als Chef von rund 300 Haigerer Feuerwehr-Einsatzkräften sei es sein Bestreben, Brücken zu bauen. „Leider gibt es Hürden in unserer täglichen Arbeit, die uns das Leben schwer machen.“ Dazu gehörten zum Beispiel ständig wachsende Verwaltungsvorgaben. Dies sei auch bei der Satzung für die Kinderfeuerwehr der Fall gewesen. „Da musste vieles juristisch geklärt werden, aber das Grundgerüst für die Kinderfeuerwehr dürfte zu 95 Prozent stehen“, meinte Dilauro.

Erzieherin unterstützt bei der Ausbildung von Kindern

Unterstützung gebe es für die Brandschutzförderung in Kindergärten und in Grundschulen. Hier werde eine ausgebildete Erzieherin und Feuerwehrfrau in Kindergärten und Schulen Brandschutz-Themen kind- und altersgerecht vermitteln.

„Ich danke Euch für Euren Einsatz und die Bereitschaft, an sieben Tagen in der Woche bereit zu stehen. Die Allendorfer Wehr ist ist gut aufgestellt“, schloss Dilauro.

WETZLAR (ihk) – Die Messe „W3 + Fair“ kehrt nach Wetzlar zurück. Ein zentrales Thema ist Künstliche Intelligenz (KI). Am 19. und 20. März werden in der Buderus-Arena neben technologischen Entwicklungen in den Branchen Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik auch innovative Lösungen und moderne Anwendungen rund um das Thema KI präsentiert.

Viele Partner aus der Region nutzen die „W3 + Fair“ als Plattform, um durch Vorträge und begleitende Veranstaltungen den Nutzwert der Technologie zu verdeutlichen und den Einstieg zu vereinfachen. Die Messe bietet für Unternehmen und Fachkräfte eine gute Gelegenheit, am Puls des rasanten Fortschritts zu bleiben und Werkzeuge und Ansprechpartner für einen einfachen Einstieg zu finden. Auf der „W3 + Fair“ werden KI-Lösungen und gut adaptierbare Best-Practice-Beispiele mit KI für viele Unternehmensbereiche vorgestellt: Ob Steigerung von Produktivität und -qualität, der Einsatz kollaborativer Robotik, KI im Einkauf oder ein Überblick über Large-Language-Models - das Thema KI wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Die IHK Lahn-Dill nutzt erneut das Fachkräftetreffen, um am ersten Messtag eine Tagung zum Thema „KI im Unternehmen – so geht’s“ zu organisieren. Am zweiten Messtag haben sich der VDI, VDE und die IHK Gießen-Friedberg zusammengetan und organisieren eine ganztägige Fachtagung zum Thema „Kollaborative Robotik – KI zum Anfassen“. **Weitere Infos:** <https://w3-fair.com/wetzlar/besuchen/>

„Ein Meister des Wortspiels“

Bestseller-Autor „Sebastian 23“ ist am 21. März in der Stadtbücherei zu Gast

HAIGER (cho) – Wenn ein renommierter Spiegel-Bestseller-Autor und Menschen mit Behinderung zusammenkommen, entsteht etwas ganz Besonderes. Zu ihrem 60-jährigen Bestehen lädt die Lebenshilfe Dillenburg für den Welt-Down-Syndrom-Tag (21. März - Freitag, 19 Uhr) gemeinsam mit der Stadt Haiger zu einer Lesung ein, die Inklusion und Zukunftsvisionen ins Zentrum rückt.

Sebastian 23, geboren als Sebastian Rabsahl, ist ein echter Allrounder: studierter Philosoph, mehrfach preisgekrönter Poetry-Slammer, Bestseller-Autor und vor allem ein Meister des Wortspiels. Seine Texte sind humorvoll, tiefgründig und regen immer wieder zum Nachdenken an.

Workshop: Wie stelle ich mir meine Zukunft vor?

Im Vorfeld der Lesung haben Menschen mit Trisomie 21 und ihre Angehörigen die Gelegenheit, sich in einem kreativen Workshop auszudrücken. Unter der Leitung von Sebastian 23 und Lebenshilfe-Kulturreferent Sascha Kirchhoff dreht sich alles um die Frage: Wie stelle ich mir meine Zukunft vor?

Die Schreibwerkstatt der Lebenshilfe Dillenburg wird so zu einem Ort, an dem Gedanken, Träume und Ideen lebendig werden. Der Welt-Down-Syndrom-Tag soll auf die Lebensrealitäten von Menschen mit Trisomie 21 aufmerksam machen (daher wird als Termin immer der 21.3. gewählt).

Gleichzeitig wirft er ein Licht auf eine traurige Entwicklung: Seit der Einführung des von der



Spiegel-Bestseller-Autor „Sebastian 23“ ist am 21. März zu Gast in Haiger. Vor seiner Lesung in der Stadtbücherei gestaltet er einen kreativen Workshop in der Schreibwerkstatt der Lebenshilfe.

Foto: Oliver Look

Krankenkasse getragenen Pränataltests entscheiden sich neun von zehn werdenden Eltern für einen Schwangerschaftsabbruch, wenn eine Trisomie 21 diagnostiziert wird.

Menschen mit Downsyndrom eine Plattform geben, um ihre Stimmen und Geschichten zu teilen

Umso wichtiger ist es aus Sicht der Lebenshilfe und der Stadt Haiger, diesen Menschen eine Plattform zu geben, um ihre Stimmen und Geschichten zu teilen.

„Wir freuen uns sehr darauf

und sind unglaublich dankbar, dass Sebastian 23 und die Stadt Haiger diese Aktion zugunsten der Lebenshilfe so engagiert unterstützen“, sagt Sascha Kirchhoff. Einige der im Workshop entstandenen Texte werden von den Teilnehmern im Rahmen der Lesung in der Stadtbücherei Haiger vorgetragen.

Veranstaltungsort in der Stadtbücherei ist ein Symbol gelebter Inklusion

Der Veranstaltungsort ist dabei ein Symbol gelebter Inklusion: Seit 15 Jahren wird der Betrieb von einem engagierten Team aus

der Reha-Werkstatt Haiger der Lebenshilfe übernommen.

Karten-Vorverkauf hat bereits begonnen

Die Lesung mit Sebastian 23 beginnt am 21. März um 19 Uhr. Tickets kosten zehn Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse. Die Einnahmen des Abends kommen der Arbeit der Lebenshilfe Dillenburg zugute. Karten sind erhältlich im Stadthaus am Marktplatz, Touristinfo, Hauptstraße 46, 35708 Haiger. Kartenbestellung unter: Tel. 02773/811-480, E-Mail: kulturamt@haiger.de.

Kutschfahrten durch den Naturpark

DAUTHPHETAL (red) – Der Verein Lahn-Dill-Bergland bietet wieder Kutschfahrten mit den Waldpferden durch den Naturpark an. Offene Termine sind der 15., 16., 22., 23., 29. und 30. März. Mit dem Pony-Express unterwegs: „Luna“ und „Pauline“ zeigen bei einer stilvollen Ausfahrt die Schönheit der heimischen Natur. Bei der zweistündigen Tour lässt sich der Naturpark ganz entspannt von der Kutsche aus anschauen. Die Fahrten sind ideal für Paare, die eine romantische Auszeit möchten. Los geht es um 10 Uhr in Dautphetal-Herzhausen (Horchstraße 10, weitere Parkplätze am Dorfladen). Die Kosten betragen 150 Euro pro Kutschfahrt mit maximal zwei Personen. Um Anmeldung wird gebeten: Per Mail an halla@waldpferde.com oder telefonisch unter 01575/3685819.

- ☀ Solaranlage
- 🔌 Balkonkraftwerk*
- 🔋 Stromspeicher
- 📦 Wallbox
- 🔥 Wärmepumpe
- 📶 Heartbeat AI
- 📶 Dynamic Pulse

1KOMMA5°
BREIDENBACH

**ERFAHRE LIVE:
IMMER DER GÜNSTIGSTE
UND SAUBERSTE STROM**

Informationsabend zu intelligenten Energieprodukten

In unserer spannenden Info Session erfährst du alles Wichtige rund um dein Projekt: Photovoltaik, Stromspeicher, Wallbox, Wärmepumpe und unser intelligentes Energiemanagement für dein Zuhause. Lass dich von uns beraten, wie du mit deinem Gesamtsystem deine Stromkosten effektiv senken kannst!

**Info-Session:
26.03. 17:00 Uhr
bei 1KOMMA5° Breidenbach**



JETZT ANMELDEN
und unverbindlich
beraten lassen

1KOMMA5° Breidenbach
Im Süßbäcker 1-5
35236 Breidenbach-Oberdieten
Telefon: 06465-92788-0
info@1k5-breidenbach.de
www.1k5-breidenbach.de

„Voices for Christ“ singen

HAIGERSEELBACH (wlu) – Für Samstag (15. März, 19 Uhr) lädt die EFG Haigerseelbach in ihr Gemeindehaus Beim Dalborn 2 ein. Zu Gast ist die Gruppe „Voices for Christ“ mit ihren zwölf Choristen und einer fünfköpfigen Band. Mit besinnlichen und schwungvollen Titeln, Chorparts und Solostrophen, Bandbegleitung, Lesungen, Bildern und Videos und einem Osterlied wollen sie die ZuhörerInnen mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die Bibel. Kleine Geschichten zwischen den Liedern erzählen von Personen aus der Bibel, die ihr Zuhause bei Gott gefunden haben. Die Gruppe „Voices for Christ“ aus Nordrhein-Westfalen ist ein Arbeitszweig von „Wir singen für Jesus“. Der Eintritt ist frei.

Kommunalen Haushalt online entdecken

Stadt Haiger stellt die Daten ins Internet

HAIGER (öah/lea) – Haiger geht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung „Digitalisierung der Verwaltung“ und mehr Transparenz. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger den kommunalen Haushalt der Stadt Haiger online aufrufen und sich umfassend informieren – zum Beispiel über geplante Baumaßnahmen im Stadtgebiet oder andere Investitionen.



Unter www.haiger.de – Rathaus & Politik – Haushalt ist der digitale Haushalt verlinkt.

Budgetübersichten, Finanzberichte und Vergleichswerte rund um den Haushalt der Stadt Haiger können nun digital eingesehen werden. Für eine zeitgemäße Präsentation der Inhalte hat sich die Verwaltung für die Plattform „Haus-

haltsdaten.de“ des Unternehmens eOpinio aus Wettenberg entschieden.

Durch die neue digitale Lösung können Bürgerinnen und Bürger sich nun einen Überblick über die Verwendung öffentlicher Mittel und über die finanziellen Schwerpunkte ihrer Stadt verschaffen.



Hailo-Azubis unterstützen Tierheim

HAIGER (red) – Auszubildende der Firma Hailo haben einen sozialen Tag organisiert und 1000 Euro an das Tierheim in Dillenburg gespendet. Vor vier Monaten hatten die Azubis die Idee, Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Zur Umsetzung wurde ein Kuchen- und Kaffeeverkauf im Unternehmen organisiert. Die Azubis backten mit viel Einsatz eine große Auswahl an Kuchen und Muffins. Der Verkauf übertraf alle Erwartungen: Innerhalb einer Stunde kamen rund 500 Euro zusammen. Die Azubis wandten sich an Geschäftsführer Jörg Lindemann mit der Bitte, die Summe aufzurunden. Die Geschäftsführung sagte spontan ihre Unterstützung zu, sodass schließlich 1000 Euro gespendet werden konnten. Jetzt besuchten einige Azubis das Tierheim, um die Spende zu überreichen und die Einrichtung kennenzulernen.

Foto: Hailo



Beste Stimmung beim TV Haiger

HAIGER (red) – Am Rosenmontag verwandelte sich die Turnhalle der Grundschule in eine farbenfrohe Karnevalswelt. Die Übungsleiterinnen hatten die Halle mit unzähligen Luftballons geschmückt und eine riesige Bewegungslandschaft aufgebaut. Begleitet von fröhlicher Karnevalsmusik tobten die fantasievoll verkleideten Mini-Turner im Alter von einem bis zu sechs Jahren durch die Halle. Mit viel Begeisterung probierten sie die abwechslungsreichen Stationen aus, kletterten, balancierten und hatten ihren Spaß an der närrischen Turnstunde. Kinder im genannten Alter sind herzlich zum Turnen eingeladen. Nähere Infos gibt es unter www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider (Tel.: 02773/9190411). Foto: Wolfgang Haber

„Bayrische Musik und Plauderei“

Christoph Weiherer gastiert am 21. März in der Kulturkapelle in Langenaubach

HAIGER (öah/rst) – Der Jahresauftakt in der Kulturkapelle in Langenaubach ist gelungen. Zum ausverkauften Konzert mit den „Sacred sounds of grass“ kamen 100 begeisterte Besucher. Viele versorgten sich nach dem Auftritt des Quartetts bereits mit Karten für die nächsten Veranstaltungen – am 21. März ist der bayerische Künstler Christoph Weiherer zu Gast. Der Vorverkauf läuft – da die Karten erwartungsgemäß schnell vergriffen sind, empfiehlt sich der Kauf im Stadthaus. Eine Abendkasse wird es nur geben, wenn noch Tickets zu bekommen sind.

„Bayrische Musik und Plauderei“ lautet das Motto von Christoph Weiherer. Mit Gitarre, Mundharmonika und ungezügelm Mundwerk präsentiert Weiherer auch in seinem neuen Programm eine Art unvorbereitete Plauderei mit Toneinlage – spontan, witzig und schnörkellos. Irgendwo zwischen Musikkabarett, Liedermacherei, schrulligen Geschichten und Polit-Aktivismus sind die Auftritte des niederbayerischen Wahl-oberbayern mehr grob geschnitztes Handwerk als fein ge-

schliffene Kunst, und seine saukomischen Alltagsbeobachtungen sind längst Kult.

Der mutige Musiker mit einem Herz für Irrsinn und Wahnwitz singt seit mehr als zwei Jahrzehnten schneidige Lieder mit viel Engagement und nicht selten mit richtig ehrlicher Wut.

Schneidige Lieder mit viel Engagement und nicht selten mit richtig ehrlicher Wut

In bester Volkssänger-Tradition geizt er dabei nicht mit scharfzüngiger Kritik und deftigen Sprüchen – meist politisch unkorrekt, oft gnadenlos komisch, aber immer beherzt. Ein faszinierender Sturschädel mit hinterhältigem Kichern, intelligenten Texten, mitreißender Musik und grandios bissigem Humor. „Der Weiherer“ ist ein einzigartiger Geschichtenerzähler, der ohne mit der Wimper zu zucken vom Hundertsten ins Tausendste gerät und seine Zuhörerschaft bis zur letzten Sekunde in fröhlicher, wenngleich atemloser Spannung hält.

Seine Statements und Songtexte zeugen von einer empfindsamen und klugen Weltsicht, ihn interessiert das große Ganze, das Hinschauen und Hinlangen,



„Der Weiherer“ gastiert in der Kulturkapelle in Langenaubach.

Foto: Christian Kaufmann

auch wenn's mal weh tut. Der Zuhörer sitzt mit ihm in einem Boot und bestaunt seine Navigationskünste durch diesen ganzen Wahnsinn, eine Welt voller Fragen und ohne Antworten.

Tickets kosten im Vorverkauf 12 Euro (Abendkasse 15). Ein-

lass ist ab 19 Uhr. Der Ticket-Vorverkauf für alle Veranstaltungen in der Kulturkapelle läuft über die Touristinfo im Stadthaus am Marktplatz (Tel. 02773/811-480; Mail: kulturamt@haiger.de).

Dort gibt es auch Karten für die

beiden Konzerte der Sinner Musikerin Jördis Tielsch (begleitet von Peter Schneider) am 25. und 26. April (Freitag und Samstag). Hier empfiehlt sich besonders ein Ticketkauf in der Touristinfo, da schon viele Karten vergriffen sind.

„Jetzt wird es erst richtig spannend!“

Friedhelm Loh Group feiert 33 Absolventen aus Studium und Ausbildung

HAIGER/HERBORN (fig) – 33 Nachwuchskräfte der Friedhelm Loh Group haben Anfang des Jahres ihr duales Bachelorstudium und ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. In zwei feierlichen Veranstaltungen haben sie jetzt die verdienten Zeugnisse für ihre starken Leistungen erhalten. Mit dem Abschluss in der Tasche sind die jungen Fachkräfte startklar für das Weiterlernen und zukunftsorientierte Aufgaben bei Rittal, Eplan, Cideon, Stahlo und Loh Services.

Die Freude der 13 Bachelorabsolventen war groß, als sie mit der Geschäftsführung und Studienverantwortlichen ihren Abschluss feierten. „Finden Sie das, was Sie erfüllt. Und machen Sie es davon abhängig, wofür Sie brennen. Tun Sie das Richtige“, lauteten die ermutigenden Glückwünsche von Axel Dransfeld, Geschäftsführer LKH.

Die Entscheidung für das duale StudiumPlus-Programm in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen war ein bedeutender Schritt. In den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau,

Elektrotechnik und Vertrieb, Ingenieurwesen Maschinenbau, Elektrotechnik und Technische Informatik, Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik und Logistikmanagement sowie Softwaretechnologie haben die jungen Fachkräfte nicht nur von einer wissenschaftlichen Ausbildung profitiert. Dank Praxisphasen konnten sie diese auch in die Unternehmen einbringen und praktisch stützen.

Meilenstein „Ausbildungsabschluss“

„Das Lernen geht weiter, jetzt wird es richtig spannend“, sagte Jochen Trautmann, Geschäftsführer Rittal Automation Systems, als er 20 Auszubildenden zu ihrem Abschluss und dem nun folgenden neuen Kapitel als junge Fachkräfte in der Friedhelm Loh Group gratulierte. In einer Feierstunde im Rittal Innovation Center in Haiger erhielten die Industriekaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Technischen Produktdesigner, Fachinformatiker, Industriemechaniker, Industrieelektriker, Mechatroniker sowie Mechatroniker für Kältetechnik nicht nur ihre



Auch 20 Auszubildende von Rittal, Eplan, Cideon, Stahlo und Loh Services haben im Februar ihren Abschluss gefeiert und starten nun als junge Fachkräfte mit Vollgas in Richtung Zukunft. Foto: Friedhelm Loh Group

Zeugnisse von der Geschäfts- und Ausbildungsleitung, sondern auch mutmachende Worte für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg.

„Fuchsen Sie sich in Gebiete ein, die Ihnen Spaß machen, und werden Sie zu Experten“, motivierte der Geschäftsführer die Nachwuchskräfte, aktiv auf Dinge und Menschen zuzugehen

und ihre Fragen zu stellen. „Fragen Sie sich, was Sie brauchen, um besser zu werden, sich zu entwickeln und zu verstehen, wie unsere Unternehmensgruppe funktioniert. Finden Sie Ihren Platz, fordern Sie, bleiben Sie mutig und innovativ.“

Die jungen Talente werden ab sofort in Fachbereichen wie Forschung & Entwicklung, Supply

Chain, Produktmanagement, Vertrieb, Service, Produktionsplanung, Instandhaltung, HR oder IT einen Beitrag leisten.

Die Feierstunden boten den Absolventen und ihren Weggefährten die Gelegenheit, mit Bildimpressionen und in Gesprächen auf die gemeinsamen Erlebnisse und besonderen Momente zurückzuschauen.

Schalmeien unterhalten die Narren

Auftritt beim Karneval in Odenthal und im Bergischen Land

HAIGER (jka) – Narrhallamarsch: Vor wenigen Tagen startete das Schalmeien-Orchester Haiger mit den Karnevalsumzügen im Bergischen Land in der Gemeinde Odenthal in die diesjährige Auftrittssaison. Zunächst zogen die Musiker bei frischen Temperaturen drei Stunden durch den Ortsteil Voiswinkel und unterhielten das große Publikum mit närrischen Weisen.

Etwas getrübt wurde hier der Musikgenuss durch die lautstarke Beschallung durch die Festwagen vor und hinter der Kapelle. Am Rosenmontag gab es das Gegenteil mit fröhlichen Temperaturen, Sonnenschein



Viele Narren ließen sich von den Haigerer Musikern unterhalten.

Foto: Jan Rödiger

und angemessene Musik auf den Festwagen. Dieser Umzug führte von Blecher über Holz und Erbe-

nach Glöbusch und gefiel den Musikern besonders durch die tolle Atmosphäre und die gute

Stimmung der Narren am Straßenrand. Die Schalmeienmusiker blickten auf zwei anstrengenden

de Tage zurück, die zum Jahresprogramm einfach dazugehören und immer Spaß machen.



Besonders viel Spaß hatten die Kinder mit den kunterbunten Luftballons.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Karnevals-Spaß für alle

Über 400 Besucher kommen zur Faschings-Party in die Mehrzweckhalle Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (öah/lea) – „Da simmer dabei – dat is pri-hi-ma!“ - Jahr für Jahr bringt der traditionelle Kinderkarneval der Stadt Haiger hunderte Kinder und ihre Eltern zusammen, um gemeinsam eine große Party zu feiern. Die beiden Kapitäninnen Linea Buhl und Michela Moos hatten ein buntes Programm für die Gäste vorbereitet: Es gab mitreißende Tänze, viele Kamelle und Spiele.

Ein Höhepunkt waren die Auftritte der Garde-Mädels „Dancing Queens“ der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“. In der Mehrzweckhalle Allendorf herrschte beste Laune unter den Nachwuchs-Narren.

„Es war sehr schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder beim Tanzen und Toben hatten. Dieser

Tag gehört den Kleinen, und bei der Gestaltung des Programms war es uns wichtig, eine gute Balance zwischen Programm und Spielzeit zu finden“, sagte Linea Buhl, die gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Kulturamts die Veranstaltung geplant hatte. Mit Erfolg: Schon während der Karnevalsfeier kamen die Kinder strahlend zu den Animatourinnen und sagten, wie viel Spaß sie haben. „Das war der schönste Fasching aller Zeiten“, so die Rückmeldung einer kleinen Prinzessin. Auch die lobenden Worte der Eltern bestätigten, dass es ein gelungener Tag war.

Riesige Polonäse und ausgefallene Kostüme

Linea Buhl und Michela Moos bereiten zu aktuellen Kinderdisco-Liedern Tänze vor, wie bei-

spielsweise den „Körperteil-Blues“ und „Guck mal diese Biene da“ von den Lichterkindern oder das „Fliegerlied“ von Markus Becker. Dabei animierten sie die Kinder zum Mitmachen. Selbstverständlich durfte bei den beiden Kapitäninnen der „Pirantentanz“ von Willi Girmes nicht fehlen. Eine hervorragende Stimmung herrschte bei den Marienkäfern, Jedi-Rittern, Prinzessinnen und Superhelden.

Die Kostüme der Kleinen waren wieder sehr kreativ und liebevoll gestaltet. Und auch viele Eltern erschienen in Verkleidung und genossen die Party mit ihren Kindern. Zwischendurch flogen natürlich die „Kamelle“, um die sich die kleinen Gäste balgten. Um hierbei für etwas Ordnung zu sorgen, wurden die Kinder in zwei Altersgruppen aufgeteilt und nacheinander aufgerufen. Weitere Programmpunkte waren

ein Schwungtuchspiel und eine Ballon-Party.

„Dancing Queens“ präsentieren energiegeladene Choreographie

DJ „Sam“ sorgte den gesamten Nachmittag über für Fastnachts- und Stimmungs-Klassiker in der Halle. Wie auch im vergangenen Jahr versprühten die Garde-Mädels „Dancing Queens“ Energie und gute Laune bei ihren Auftritten. Die Tänzerinnen sorgten bei den Kindern für begeistertes Staunen, insbesondere bei akrobatischen Elementen wie dem Radschlag, und mischten sich bei der Party danach unter die Menge und feierten mit den Kindern weiter. Als die Kinder in einer großen Polonäse durch die Halle schritten, fand die Veranstaltung einen lustigen, gemeinsamen Abschluss.



Erinnerungsfoto vor dem Rathaus mit Kaiserin Sisi (Pauline Erdmann), Kaiser Franz Joseph (Markus Hansmann) sowie Bürgermeister Mario Schramm. Fotos: R. Triesch/Stadt Haiger



Zu schmissiger Musik zogen die Tänzerinnen in den Sitzungssaal ein.

Beste Stimmung beim Karneval

Sisi und Kaiser Franz bringen den Rathausschlüssel zurück

HAIGER (öah/rst) – Beste Stimmung herrschte im Haigerer Rathaus, als Kaiserin Sisi (Pauline Erdmann), Kaiser Franz Joseph (Markus Hansmann) sowie eine kleine Gruppe vom „Pfarrsaal Helau“ den im November „entführten“ Rathaus-Schlüssel wieder bei Bürgermeister Mario Schramm abgaben.

Im Stadtverordneten-Sitzungssaal übernahm der Rathaus-Chef offiziell wieder die „Schlüsselgewalt“ - einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren gekommen und spendeten viel Applaus für die Garde-Mädels „Dancing Queens“ von der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, die mit zwei Tanzvorführungen Schwung in den Saal brachten. Anschließend führen



energiegeladenen Tänzen zu bekannten (Karnevals-) Hits.

„Es war eine anstrengende närrische Zeit mit vielen Auftritten“, berichtete Pauline Erdmann. Kaiserin und Kaiser sowie die Tänzerinnen waren in Kindergärten, Altenheimen und bei karnevalistischen Veranstaltungen wie „Pfarrsaal Helau“ aktiv.

„Unser Besuch in Haiger ist der krönende Abschluss“, scherzte Markus Hansmann und dankte den Tänzerinnen sowie dem Trainerteam der „Dancing Queens“.

Bürgermeister Mario Schramm dankte den Tänzerinnen ebenfalls für ihren Einsatz und überreichte ein kleines Dankeschön-Geschenk. Er habe sehr viele positive Berichte zum Karneval gehört und freue sich bereits auf die nächste „Session“.



Auch Mamas und Papas machten in der Mehrzweckhalle begeistert mit. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Neben den abwechslungsreichen Spielen wurde auch viel getanzt. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Die Animatourinnen Linea Buhl und Michela Moos hatten Spiele und Tänze für die zahlreichen Kinder vorbereitet. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Eine XXL-Polonäse aus Nachwuchs-Narren zog sich durch die bunt geschmückte Mehrzweckhalle in Allendorf. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Nachmittag für Kids

Vorlesen und basteln im Mittelpunkt

HAIGER (öah/lea) – Für den 25. März (Dienstag) lädt die Stadtbücherei Haiger zu einem gemütlichen Nachmittag mit einer Vorlesegeschichte ein.



Der Pädagoge Gerd Busslapp wird aus dem Buch „Der Hase mit den himmelblauen Ohren“ vorlesen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von fünf bis neun Jahren und beginnt um 15.30 Uhr (Ende 17 Uhr). Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenfrei. Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmel-

dung gebeten. **Kontakt:** 02773/811 580, stadtuecherei@haiger.eu. Adresse der Stadtbücherei am Marktplatz: Hauptstraße 44, 35708 Haiger.
Foto: Nord-Süd-Verlag

Baumschnittkurs am 22. März in Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Am 22. März (Samstag) findet ab 15.30 Uhr ein Baumschnittkurs in Weidelbach statt. Treffpunkt ist am örtlichen Dorfgemeinschaftshaus. Veranstaltet wird der Kurs vom Heimatverein. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Sebastian Pulfrich entgegen. **Kontakt:** Tel. 0151/44934464; E-Mail: Sebastian.pulfrich@gmail.com

VdK Offdilln lädt wieder zum Frühlingskaffee ein

HAIGER-OFFDILLN (red) – Der VdK Offdilln lädt alle Mitglieder und deren Partner und Partnerinnen zum Frühlingskaffee für den 22. März (Samstag, 14.30 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus in Offdilln ein. Neben Sketchen und lustigen Geschichten gibt es Kaffee, Kuchen, Brot, Brötchen und frische Waffeln. Auch Nicht-Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen. Die Gäste zahlen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro. Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung bis zum 15. März bei Jutta Schüler unter den Telefonnummern 02774/4619 oder 0151-40115686 oder per Mail an sigrid.denss@vdk.de.

Auch mittwochs Schadstoffe abgeben

Abfallwirtschaft erinnert an Termine

ASSLAR/HAIGER (rög) – Es muss nicht immer samstags sein. Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil nicht nur am ersten Samstag des Monats am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar (8 - 12 Uhr) und am dritten Samstag des Monats am Stadionparkplatz Dillenburg (9 - 12 Uhr) Station macht.

stoffhaltige Abfälle wie zum Beispiel Lacke, Farben, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Batterien, Bauschaumdosen oder diverse Reinigungsmittel abgegeben werden. Pro Haushalt werden Schadstoffmengen von bis zu 100 Kilo entgegengenommen.

Abgabe von Lacken, Farben, Holzschutzmittel, Klebstoff, Batterien oder Reinigungsmitteln

Auch unter der Woche besteht die Möglichkeit, dort kostenlos Sonderabfälle abzugeben. Und zwar jeweils am zweiten Mittwoch des Monats in Aßlar (12 - 16 Uhr) sowie am vierten Mittwoch des Monats in Dillenburg (14 - 18 Uhr). Es können schad-

Eine Übersicht aller Standorte und Termine der mobilen Schadstoffsammlung im Lahn-Dill-Kreis (ohne Wetzlar) kann auf www.awld.de oder in der AWLD-App eingesehen werden.

„I AM MINT“ war ein voller Erfolg

Projekt an der Johann-Textor-Schule soll die Begeisterung für naturwissenschaftliche Berufe wecken

HAIGER (jil/jts) – Die Realschulklassen des Jahrgangs 8 der Johann-Textor-Schule haben erneut erfolgreich am Projekt I AM MINT teilgenommen. Es wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, dem Europäischen Sozialfond und der Agentur für Arbeit. Ziel des Projektes ist es, bei Jugendlichen die Begeisterung für naturwissenschaftliche Berufe zu wecken. So soll dem Fachkräftemangel in den MINT-Berufen (MINT steht für: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) entgegenge-wirkt werden durch eine intensivere Berufsorientierung und stärkeren Praxisbezug für Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen.

Die Jugendlichen sollen erkennen, dass eine entsprechende Ausbildung eine sinnvolle Alternative zu einem Studium darstellen kann. Ins Leben gerufen wurde es durch die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen in Zusam-

menarbeit mit vielen Akteuren aus Wirtschaft und Bildung, die seit vielen Jahren in den hessischen Schulen unterwegs ist. Im aktuellen Schuljahr nehmen mehr als 1000 hessische Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teil. Mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler haben bisher insgesamt das I AM MINT-Projekt in den vergangenen Jahren erfolgreich durchlaufen.

Warum Neugier, Durchhaltevermögen und Konzentrationsfähigkeit ganz entscheidend sind

In einer Kick-Off-Veranstaltung im Herbst 2024 hatten die Koordinatoren Alexander Bork und Nino Frignani das Projekt vorgestellt. Die Textorianer erfuhren mehr über die zahlreichen unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten und erprobten sich in den hierfür notwendigen Kompetenzen wie Neugier, Durchhaltevermögen und Konzentrationsfähigkeit. Bei der anschließenden Unternehmenserkundung hatten die Achtklässler die Wahl zwischen den Firmen Isabellenhütte, Klingspor, Weiss Chemie +



Zum Abschluss des MINT-Projekts erhielten die Schülerinnen und Schüler ein Teilnahme-zertifikat.
Foto: Linsel/JTS

Technik, CNC Hof und Siemag Tecberg, um die dort angebotenen Ausbildungen im MINT-Bereich kennenzulernen.

Bei den Besuchen standen die Mitarbeiter und Auszubildenden für Fragen und Antworten zur Verfügung. In der Abschlussveranstaltung hatten die Jugendlichen Gelegenheit zur Reflexion.

„Mir hat mein Firmenbesuch sehr gut gefallen. Die Mitarbeiter und Auszubildenden waren sehr nett und haben alles toll erklärt“, schilderte eine Schülerin ihre Eindrücke. Bevor Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme am Projekt überreicht wurden, stand noch ein Memory-Spiel auf dem Plan, bei dem die Schüler Fotos dem passenden MINT-Beruf - z.B. Mechatroniker oder Chemielaborant - zuordnen und das Tätigkeitsfeld erklären mussten. „Ihr habt viele Details behalten. Das ist wirklich sehr gut. Dafür ein großes Kompliment von mir“, lobte Koordinator Alexander Bork das Engagement der Jugendlichen.

Hauberg: Offenlegung der Jahresrechnung

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Die Jahresrechnung der Haubergsgenossenschaft Fellerdilln für das Jahr 2024 liegt in der Zeit vom 17. bis einschließlich 24. März in der Wohnung des Haubergsvorstehers Manfred Stalp in der Dillstraße 18 (Haiger-Fellerdilln) den Haubergsgenossen zur Einsichtnahme offen. Um terminliche Absprache unter der Rufnummer 02773/2351 wird gebeten.

„Haiger heute“ im Internet

Das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ kann auch im Internet gelesen werden. Die aktuelle und alle weiteren Ausgaben sind unter der Adresse www.haiger.de (Leben in Haiger / Mitteilungsblatt) zu finden und können dort auch komplett als PDF heruntergeladen werden.

Milo Di Mineo, Amelia Arendt und Marlen Flöter überzeugen

Spannender Vorlesewettbewerb an der Schule am Budenberg

HAIGER (seb) – Traditionell fand wieder ein Vorlesewettbewerb an der Schule am Budenberg in Haiger statt. In der Grundstufe konnte sich Milo Di Mineo (Klasse G3) mit seinem Lesebeitrag aus dem Buch „Kurt Einhorn - eine Mission“ durchsetzen.

Mittelstufensiegerin Amelia Arendt (Klasse M1) überzeugte die Jury mit einem Beitrag aus der Lektüre „Findfuchs“. In der berufsorientierten Stufe war es besonders spannend. Dort konnte Marlen Flöter (BO4) die Jury, Jennyfer Brado, Manuela Monno, Jörg-Martin Jacob und Sebastian Pulfrich - mit einem Beitrag aus dem Buch „Gregs Tagebuch - Ich war's nicht“ für sich

gewinnen. Am Vorlesewettbewerb teilgenommen haben alle Klassensieger, die sich in den vergangenen Wochen intern durchsetzen konnten.

Der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels findet bereits seit über sechs Jahrzehnten statt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Jeder Klassensieger bekam am Ende eines spannenden Vormittags eine Siegerurkunde und ein Buch. „Uns ist es wichtig, dass die tollen Leseleistungen unserer Schüler entsprechend gewürdigt werden und sie so noch mehr Lust am Lesen gewinnen“, so Schulleiter und Jurymitglied Jörg-Martin Jacob am Ende der Veranstaltung.



Die Stufensieger (v.l.) Milo Di Mineo (Klasse G3), Amelia Arendt (M1) und Marlen Flöter (BO4) freuen sich zusammen mit den Jurymitgliedern (h.v.l.) Sebastian Pulfrich, Manuela Monno, Jennyfer Brado und Jörg-Martin Jacob über ihren Erfolg beim Vorlesewettbewerb an der Schule am Budenberg.
Foto: Budenberg-Schule

Heinz Born hört nach 24 Vorstandsjahren auf

Harmonische Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Dillenburg – Vorstand ist wieder komplett

DILLENBURG/HAIGER (red) – Sehr harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Dillenburg, die im Dorfgemeinschaftshaus Donsbach stattfand. Der Vorsitzende Gunnar Kirschbaum berichtete über die Aktivitäten im Jahre 2024 sowie geplante Aktionen für das Jahr 2025.

An dem „Blaulichttag“ im Dillenburg Hofgarten nahm die Verkehrswacht teil und hatte neben ihrem Info-Stand einen Überschlagsimulator sowie einen Aufprallsimulator (Gurtschlitten) aufgebaut. „Beide Geräte wurden von zahlreichen Besuchern mit großem Interesse getestet“, sagte Kirschbaum.

101 Prüfungen für junge Radfahrer

Er berichtete weiter über 226 Veranstaltungen der Verkehrserzieher bzw. Jugendverkehrs-



Gunnar Kirschbaum bedankt sich beim langjährigen Schatzmeister Heinz Born (r.) aus Haiger.

schulen, im vorschulischen, schulischen und Erwachsenenbereich mit insgesamt 4295 Teilnehmern. Es gab 101 Radfahrprüfungen, an denen 1472 Schüler teilgenommen hatten.

Die Verkehrswacht unterstütz-



Der neue Vorstand der Verkehrswacht: Gunnar Kirschbaum (Vorsitzender), Gerd Färber (stv. Vorsitzender), Gunnar Petry (Schatzmeister), Matthias Scholl (Schriftführer), Gregor Andernach und Dieter Peter (Beisitzer). Auf dem Foto fehlt Maximilian Scholl.

Fotos: Verkehrswacht Dillenburg

te die Jugendverkehrsschulen Dillenburg und Ehringshausen im Jahre 2024 mit finanziellen Mitteln in Höhe von über 3000 Euro.

Für das Jahr 2025 ist unter anderem geplant, an der Feier „150

Jahre Wilhelmsturm“ teilzunehmen.

Bei der Vorstandswahl wurde der bisherige Vorstand nebst Beisitzern, mit Ausnahme des Schatzmeisters, im Amt bestätigt. Kassierer Heinz Born aus

Haiger trat nach 24 Jahren Schatzmeister im Vorstand der Verkehrswacht nicht zur Wiederwahl an und erhielt als Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz einen Präsentkorb. Nachfolger ist Gunnar Petry.

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303 – 700, www.drk-dillenburg.de

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Bethanien Steinbach, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438